

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmer*innenplätze sind begrenzt. Pro Jugendamt kann daher nur eine Anmeldung erfolgen.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Kerstin Landua, Difu, Berlin

Für organisatorische Fragen

→ dialogforum@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**

difu.de/17966



Darum geht's...

Wir verfolgen als Dialogforum das Ziel, einen kontinuierlichen und engen Austausch zwischen Bund und Kommunen über die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe und die Etablierung einer inklusiveren Kinder- und Jugendhilfe zu unterstützen. Es sollen mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen in den Kommunen wie z.B. Fachkräftemangel, Integration von Geflüchteten und Ausbau der Ganztagsbetreuung offene Fragen der praktischen Umsetzung des geplanten Bundesgesetzes zur inklusiven Lösung diskutiert und das Gesetzesvorhaben einem Praxiseck unterzogen werden. Wir wollen mit Ihnen aus Ihrer kommunalen Sicht diskutieren, was unter welchen Voraussetzungen leistbar ist, welche Folgewirkungen sich aus den neuen gesetzlichen Ansprüchen ergeben und welche Unterstützung für eine erfolgreiche Umsetzung dieser Ansprüche in der Praxis erforderlich ist.

Zu diesem Dialog laden wir Sie als leitende Fachkräfte aus den Jugendämtern herzlich nach Berlin ein. Der Aufbau der Veranstaltung orientiert sich an der inhaltlichen Ausrichtung der Sitzungen der AG „Inklusives SGB VIII“ unter Leitung der Parlamentarischen Staatssekretärin Ekin Deligöz. Vorgestellt werden noch keine endgültigen Ergebnisse, sondern es handelt sich um einen Zwischenstand des Dialogprozesses nach den Sitzungen der AG „Inklusives SGB VIII“. Dies ermöglicht es uns, diesen gemeinsam zu diskutieren und weitere konkrete Hinweise und Anregungen zum geplanten Gesetzesvorhaben aus Sicht der kommunalen Praxis direkt an das BMFSFJ weiterzugeben.

Zielgruppen

Leitungs- und Fachkräfte aus öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe/Jugendämtern

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik
Zimmerstr. 13-15 (Eingang 14-15)
10969 Berlin

Veranstalter

→ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
→ Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“. Inklusionsgerechte Kommune – Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG
→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH



Praxiseck „Inklusive Lösung“

**Chancen, Herausforderungen und Fragen
aus Sicht der Jugendämter**

Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“.
Inklusionsgerechte Kommune – Gestaltungsperspektiven
im Rahmen des KJSG

**05. Oktober 2023
Berlin**

Donnerstag 05. Oktober 2023

11.00 Eröffnung und Begrüßung

- Kerstin Landua, Leiterin des Dialogforums
„Bund trifft kommunale Praxis“, Difu, Berlin

Moderation:

- Markus Schön, Stadtdirektor, Dezernent Geschäftsbe-
reich Bildung, Jugend, Sport, Migration und Integration,
Stadt Krefeld, Beiratsvorsitzender des Dialogforums
„Bund trifft kommunale Praxis“
- Kerstin Landua, Difu, Berlin

Kommentatoren:

- Dr. Andreas Dexheimer, Vorstand Diakonie Rosenheim,
Sprecher der Geschäftsleitung, Diakonisches Werk
Rosenheim, Jugendhilfe Oberbayern, und stellv. Beirats-
vorsitzender des Dialogforums „Bund trifft kommunale
Praxis“
- Janina Bessenich, Geschäftsführerin/Justiziarin,
Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie
Berlin, und stellv. Beiratsvorsitzender des Dialogforums
„Bund trifft kommunale Praxis“

Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Umsetzung der Inklusiven Lösung

11.15 Fokus: Leistungstatbestand – Inhaltliche Ausgestaltung.

- Anspruchsgrundlagen
- Behinderung als Anspruchsvoraussetzung
- Anspruchsinhaber
- Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referates 522,
Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe, im Bundesmi-
nisterium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ), Berlin

Diskussion und Nachfragen

12.15 Fokus: Leistungskatalog – Art und Umfang der Leistungen

- Inklusive und kindspezifische Ausgestaltung der Hilfe- und
Leistungsarten
- Verfahren Hilfe-, Teilhabe- und Gesamtplanung und
Bedarfsermittlung
- Früherkennung und Frühförderung/Schnittstelle SGB V
- Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referates 522,
Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe, im Bundesminis-
terium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ),
Berlin

Diskussion und Nachfragen

13.15 Mittagspause

13.45 Fokus: Leistungserbringungsrecht – Übergang in die Eingliederungshilfe

- Kostenheranziehung
- Umstellung und Übergangsphase
- Weiterentwicklung des Leistungserbringungsrechts,
Zuständigkeitswechsel Kinder- und Jugendhilfe –
Eingliederungshilfe
- Gestaltung der Kostenheranziehung
- Umstellungsprozesse
- Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referates 522,
Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe, im Bundesminis-
terium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ),
Berlin
- Janina Bessenich Geschäftsführerin/Justiziarin,
Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie
Berlin, und stellv. Beiratsvorsitzender des Dialogforums
„Bund trifft kommunale Praxis“
- Dr. Andreas Dexheimer Vorstand Diakonie Rosenheim,
Sprecher der Geschäftsleitung, Diakonisches Werk
Rosenheim, Jugendhilfe Oberbayern, und stellv. Beiratsvor-
sitzender des Dialogforums „Bund trifft kommunale Praxis“

Diskussion und Nachfragen

15.15 Fokus: Weitere Fragen aus der kommunalen Praxis zum Gesetzesvorhaben, weiteres Verfahren

Abschließende Plenumsdiskussion

16.30 Ende der Veranstaltung

Weitere kommende Veranstaltungen

18.-19. Oktober 2023

Praxisworkshop für Jugendämter, kostenfrei
Spezialisierung vs. Generalisierung

27.-28. November 2023.

Fokusthema, kostenpflichtig, 90 Euro
Umsetzung des Beratungsanspruchs im KJSG